

# DER ROMAN

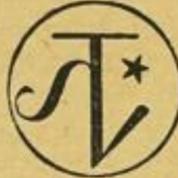
# DER MUMIE

von

Ⓜ Theophile Gautier Ⓜ

**ist bereits erschienen**

im

Stein  Verlag

Wien - Lübeck - Leipzig

Das spannend geschriebene Buch behandelt zwar nicht Tutenkhamuns, aber die Ausgrabung der schönen Tahoser in so eingehender Weise, daß der gefesselte Leser daran teilzunehmen glaubt. Es ist deshalb kein Wunder, daß bereits fast die ganze erste Auflage (5000 Exemplare) im ersten Ansturm vergriffen wurde. Der moderne Sortimenter, der seine Kunden mit den neuesten Erscheinungen bekanntzumachen bestrebt ist, beeile sich daher mit seinen Bestellungen!

### Meine Bedingungen sind:

40% bei Abnahme von Partien 11/10  
45% bei gleichzeitiger Bestellung ab 50 Exemplaren  
und für je 10 Exemplare 1 Freiexemplar.  
Man bediene sich des beigefügten Zettels!

Im Hinblick auf das gute Papier, das schöne Vierfarben-Titelbild von Smirziz, über das noch ein Schutzumschlag mit einem fast plakartig wirkenden Vierfarbenbild des bekannten Malers Dryden angebracht ist, erscheint der Preis des schönen Buches geradezu spottbillig: broschiert Gm. 1.50, gebunden Gm. 2.25.

Die Pressestimmen sind daher einmütig in ihrer Begeisterung über dieses aktuelle Buch. Hier nur eine kürzere Probe aus meiner Besprechungsmappe:

„Der Roman einer Mumie“ von Theophile Gautier. Stein-Verlag, Wien VI. — Tutankhamen verleiht diesem Werk Gautiers besondere Aktualität. Mit gesteigertem Interesse läßt der Leser die präzise Schilderung des Milieus der Totenstadt der Pharaonen bei Luxor auf sich wirken, verfolgt gespannt alle Phasen der Entdeckung eines unberührten Mumiengraves und läßt sich willig gefangennehmen von der Geschichte der Mumie Tahoser, die ihn aus der Gegenwart in altägyptisches Leben führt. Glutvolle Phantasie hat Tahosers Liebesleid packend charakterisiert und ein eindrucksvolles Bild alter Pharaonenpracht entworfen, die auf Moses' Geheiß von den Fluten des Roten Meeres verschlungen wird. Die geschickte deutsche Bearbeitung stammt von Stefan Sorel.“  
Wr. Extrablatt, Dienstag, den 11. März 1924

Außerdem sind in meinem Verlage erschienen die vielgelesenen Romane:

MARK TWAIN: „Ein Yankee am Hofe des Königs Artus“  
Gm. br. 2.25, Hlbn. 3.—, Hlbd. 4.—  
CONAN DOYLE: „Im Giftstrom“  
Gm. br. 1.50, Hlbn. 2.25  
E. T. A. HOFFMANN: „Die Serapionsbrüder“  
Gm. br. 1.50, Hlbn. 2.25, Hlbd. 3.25  
STEFAN SOREL: „Jagd durch das Jenseits“  
Gm. br. 1.50, Hlbn. 2.25

Alle Bände sind zu oben angeführten Bedingungen sofort lieferbar durch:

Wien VI, Köstlerg. 7 Stein-Verlag Leipzig, Querstr. 26/28